Datenschutzerklärung

Safety Software | Aktualizacja: 16.12.2025 | https://safetysoftware.eu

Datenschutzerklärung der Anwendung Safety Software (SaaS)

§1. Allgemeine Informationen

Diese Datenschutzerklärung legt die Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten durch **Safety Software Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością** mit Sitz in Kraków, ul. Półłanki 80, 30-740 Kraków, Polen, eingetragen im Landesgerichtsregister (KRS) unter der Nummer: 0001196649, NIP: 6793342803, REGON: 542821668 (im Folgenden: „**Verantwortlicher**“ oder „**Gesellschaft**“).

Die Richtlinie wurde gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (DSGVO) sowie den polnischen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten erstellt.

§2. Anwendungsbereich

1. Die Richtlinie gilt für alle personenbezogenen Daten, die vom Verantwortlichen im Zusammenhang mit der Nutzung der auf der Website https://safetysoftware.eu verfügbaren SaaS-Anwendung (im Folgenden: „Anwendung“ oder „Dienst“) sowie im Zusammenhang mit der Durchführung der kommerziellen Kommunikation, dem Kundenservice, Marketing, Abrechnungen und der Zusammenarbeit mit Vertragspartnern verarbeitet werden.

2. Der Verantwortliche verarbeitet Daten von Nutzern, die Vertreter von Unternehmen sind, die die Anwendung nutzen (im Folgenden: „Nutzer“ oder „Kunden“).

§3. Daten des Verantwortlichen und Kontakt

In Angelegenheiten der Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Verantwortliche per E-Mail kontaktiert werden: **office@safetysoftware.eu** oder

schriftlich an die Adresse: Safety Software Sp. z o.o., ul. Półłanki 80, 30-740 Kraków.

§4. Kategorien der verarbeiteten Daten

Der Verantwortliche kann folgende Daten verarbeiten:

1. Identifikationsdaten – Vorname, Nachname, Position, Firmenname, NIP, Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer).

2. Anmelde- und Kontodaten – E-Mail-Adresse, Login, Passwort (verschlüsselt), Autorisierungsdaten.

3. Technische Daten – IP-Adresse, Informationen über das Gerät, den Browser, den Anmeldezeitpunkt, Aktivitäten in der Anwendung.

4. Abrechnungsdaten – Daten zu Zahlungen für die Nutzung der Anwendung (Transaktionskennung, Zahlungsmethode, Bankkontonummer, Kartendaten – im Umfang, der von Zahlungsdienstleistern bereitgestellt wird).

5. Kommunikationsbezogene Daten – Inhalt von Nachrichten, die über Kontaktformulare, Angebotsanfragen, E-Mail-Korrespondenz gesendet werden.

6. Marketingdaten – E-Mail-Adresse und andere freiwillig übermittelte Daten zum Erhalt kommerzieller Informationen (Newsletter, Remarketing-Kampagnen).

§5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

1. **Erfüllung des Vertrags** über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege im SaaS-Modell (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).

2. **Finanzabrechnungen** und Abwicklung von Zahlungen für die Nutzung der Anwendung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO).

3. **Bearbeitung von Anfragen und Kontakten** (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen).

4. **Eigenmarketing** des Verantwortlichen, einschließlich Versand des Newsletters, Informationen über Neuheiten und Angebote (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und f DSGVO – Einwilligung oder berechtigtes Interesse des Verantwortlichen).

5. **Sicherung der Anwendung**, Erkennung von Missbrauch, Log-Analyse und Aufrechterhaltung der Systemsicherheit (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

6. **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**, die den Verantwortlichen treffen, z. B. buchhalterischer oder steuerlicher Art (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).

7. **Aufrechterhaltung von Geschäftsbeziehungen und Zusammenarbeit mit Vertragspartnern** (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

§6. Freiwilligkeit der Datenbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist freiwillig, jedoch für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags über die Nutzung der Anwendung oder für den Erhalt des Newsletters und anderer Marketinginhalte erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten kann die Erbringung der Dienstleistungen oder die Übermittlung kommerzieller Informationen unmöglich machen.

§7. Empfänger der Daten

Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten folgenden Kategorien von Empfängern zugänglich machen:

1. An Zahlungsdienstleister – **Stripe Payments Europe Ltd** sowie **Przelewy24 (PayPro S.A.)**.

2. An Unternehmen, die Hosting- und IT-Support-Dienstleistungen erbringen.

3. An Unternehmen, die Buchhaltungs- und Beratungsdienstleistungen für den

Verantwortlichen erbringen.

4. An Anbieter von Analyse- und Marketing-Tools, wie **Google LLC** (Google Analytics, Google Search Console), wobei Daten aus Google Fonts sowie Adobe Fonts lokal aus dem vendor-Verzeichnis geladen werden.

5. An öffentliche Stellen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Erhalt von Daten berechtigt sind.

Alle Unternehmen, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten, handeln auf der Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO.

§8. Übermittlung von Daten außerhalb des EWR

1. Der Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten grundsätzlich nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

2. Sofern eine solche Übermittlung erforderlich ist (z. B. bei der Nutzung von Tools von Anbietern mit Sitz außerhalb des EWR), stellt der Verantwortliche die Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen gemäß Art. 46 DSGVO sicher, insbesondere der von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln.

§9. Speicherdauer der Daten

1. Daten, die zum Zweck der Vertragserfüllung verarbeitet werden – für die Dauer der Geltung des Vertrags sowie für 5 Jahre nach dessen Beendigung (für steuerliche und buchhalterische Zwecke).

- Marketingdaten – bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zur Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung.

- Technische Daten und Logs – für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten ab ihrer

Erfassung.

- Kontaktdaten – für den Zeitraum, der für die Beantwortung und Archivierung der Korrespondenz erforderlich ist, maximal 24 Monate.

§10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffenen Personen steht das Recht zu:

1. Auskunft über ihre Daten zu erhalten sowie eine Kopie davon zu erhalten,
2. Berichtigung (Korrektur) der Daten,
3. Löschung der Daten („Recht auf Vergessenwerden“),
4. Einschränkung der Verarbeitung,
5. Datenübertragbarkeit,
6. Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses des Administrators,
7. Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit (ohne Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung),
8. Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – **dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten**.

§11. Datensicherheitsmaßnahmen

1. Der Administrator setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, die den Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Zerstörung oder Veränderung gewährleisten.

2. Zugang zu personenbezogenen Daten haben ausschließlich bevollmächtigte Personen, die zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet sind.

3. Das System der Applikation verwendet sichere Kommunikationsprotokolle (SSL/TLS) sowie die Verschlüsselung der Benutzerpasswörter.

§12. Cookies und Analytik

1. Der Service kann Cookies verwenden, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Applikation sicherzustellen, den Verkehr zu analysieren, Inhalte zu personalisieren sowie Marketingmaßnahmen durchzuführen.

2. Der Nutzer kann die Cookie-Einstellungen in seinem Webbrowser verwalten.

3. Im Service werden Analytik-Tools (Google Analytics, Search Console) zur Erstellung von Statistiken sowie zur Optimierung der Funktion der Website eingesetzt.

§13. Änderungen der Datenschutzerklärung

1. Der Administrator behält sich das Recht vor, diese Erklärung im Falle von Änderungen der Rechtsvorschriften, der Technologie oder des Tätigkeitsumfangs zu ändern.

2. Die aktuelle Version der Erklärung wird auf der Seite veröffentlicht: https://safetysoftware.eu/PL/p/polityka-prywatnosci.

3. Änderungen gelten ab dem Tag ihrer Veröffentlichung, sofern kein anderes Inkrafttretensdatum angegeben wurde.

§14. Schlussbestimmungen

1. In Angelegenheiten, die durch diese Erklärung nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen der DSGVO sowie des polnischen Rechts.

2. Die Erklärung gilt ab dem **1. November 2025**

3. Im Falle von Abweichungen zwischen den Sprachversionen dieser Erklärung **ist die polnische Version maßgebend**.

Datenadministrator:
Safety Software Sp. z o.o.
ul. Półłanki 80, 30-740 Kraków, Polen
E-mail: office@safetysoftware.eu
Service: https://safetysoftware.eu